

Schnellmeldung Nr. 7



zur Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie
Herausgeber: IG Metall Bezirksleitung NRW vom 20.04.2006

IG Metall Tarifkommission zieht Bilanz Wichtige Entscheidung getroffen!

Die Große Tarifkommission der IG Metall NRW wurde in ihrer Sitzung am 20.4.2006 vom Verhandlungsführer und Bezirksleiter der IG Metall NRW Detlef Wetzel über die aktuellen Gesprächsstände informiert:

■ Vermögenswirksame Leistungen

Mit den Arbeitgebern wurde die Wiederinkraftsetzung des Tarifvertrages über Vermögenswirksame Leistungen diskutiert. Für beide Seiten ist vorstellbar, den Tarifvertrag in erweiterter Form weiterzuführen. Die bekannten Anlageformen könnten um die Möglichkeit einer Altersversorgung erweitert und später zu einem Rentenbaustein entwickelt werden.

■ Qualifizierung/Innovation

Auch für die Arbeitgeber ist zwischenzeitlich denkbar, Ansprüche kollektivrechtlich und der jeweiligen betrieblichen Situation angepasst zu akzeptieren. Dazu gehören die Ermittlung des betrieblichen Qualifizierungsbedarfes und mitbestimmte Planungen für Bildungsmaßnahmen.

■ Strukturen für eine Entgelterhöhung

In der letzten Verhandlung wurden mögliche Strukturen einer Entgelterhöhung diskutiert. Dabei spielten Laufzeiten ebenso wie differenzierte Einmalzahlungen und tabellenwirksame Elemente eine Rolle.

Überhaupt keine Annäherung gab es bisher in der entscheidenden Frage der Erhöhung von Löhnen, Gehältern und Ausbildungsvergütungen. Auf der bisherigen Grundlage ist kein Tarifiergebnis möglich!

Tarifkommission beschließt Ultimatum

Wir haben viele Ideen und Alternativen in den Verhandlungen aufgezeigt, die den Weg zu einer Verhandlungslösung ebnen könnten. Die Arbeitgeber blockieren mit ihrer Verweigerungshaltung jedoch alle Fortschritte.

Nach gründlicher Diskussion und in dem Bewusstsein der Tragweite der Entscheidung, hat die Tarifkommission einstimmig beschlossen, beim Vorstand der IG Metall die Urabstimmung für den Fall zu beantragen, wenn bis zum Ablauf des 24.4.2006 kein Tarifiergebnis erzielt werden kann.

Jetzt müssen die Arbeitgeber entscheiden...

Noch haben sie es in der Hand - die Zeit für eine Verhandlungslösung läuft aber unwiderruflich ab.

Morgen wird sich zeigen, ob die Arbeitgeber den ernsthaften Willen zur Einigung haben oder ob sie einen Arbeitskampf provozieren wollen...

Weitere Informationen über Eure IG Metall Verwaltungsstelle und im Internet unter www.nrw.igmetall.de
